

Pressemitteilung des Kreisverbands Konstanz

Konstanz, 1. Oktober 2010

Piratenpartei im Kreis Konstanz kritisiert Ungleichbehandlung

In Radolfzell passt Politik nicht zu einem Verkaufssonntag - In Moos nur Politiker aus etablierten Parteien ausdrücklich eingeladen

Die Mitglieder des Kreisverbands Konstanz bedauern, dass weder beim Verkaufsoffenen Sonntag in Radolfzell am 2. Oktober, noch beim Büllefest in Moos am selben Wochenende Stände von politischen Parteien erlaubt sind. Nach Meinung der Piratenpartei sind sowohl der Verkaufsoffene Sonntag als auch das traditionelle Büllefest Treffpunkte, an denen sich Parteien und Politiker nah an den Menschen präsentieren können sollten, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Piratenpartei, die erstmals zur Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg, antritt, wollte bei beiden Anlässen über ihre Arbeit informieren. Überrascht zeigte sich die junge Partei vor allem angesichts der Aussage des Ordnungsamtes der Ortsverwaltung in Moos, dieses teilte schriftlich mit: „Gleichwohl sind die aktuellen Abgeordneten des Bundes- bzw. Landtages aus dem Landkreis zu dem Fest eingeladen.“ Offenbar gilt die Einladung aber nur für Politiker etablierter Parteien. Die Piraten fühlen sich als als Partei zweiter Wahl und schlechter behandelt.

„Eine unpolitische Veranstaltung hätte ich verstanden, aber die aktuellen Abgeordneten den möglichen zukünftigen so deutlich vorzuziehen verstehe ich nicht“, sagte Ute Hauth, Direktkandidatin für den Wahlkreis Konstanz, zu dem auch Radolfzell und Moos gehören.

Angefragt hatten die Piraten beim Verkaufsoffenen Sonntag in Radolfzell und beim Büllefest in Moos. In Radolfzell fühlte sich die Stadt für die Genehmigung eines Infostandes nicht zuständig. Statt dessen wurden die Piraten an die Aktionsgemeinschaft verwiesen. Diese lehnte ab und begründete ihr Nein so: „Um dem seit Jahren entstandenen Charakter der eigentlich schon als Fest zu bezeichnenden Aktion zu erhalten, genehmigen wir keine weiteren Aktionen, es sei denn sie werden von unseren Mitgliedern im Interesse des Handels an diesem Tag organisiert.“

In Moos kam die Antwort auf unsere Anfrage vom Ordnungsamt der Ortsverwaltung. Der Betrieb von Werbeständen gleich welcher Art sei nicht

zulässig, ein politischer Werbepoststand würde auch nicht passen, hieß es von der Höri. Allerdings mit der Einschränkung: „Gleichwohl sind die aktuellen Abgeordneten des Bundes- bzw. Landtages aus dem Landkreis zu dem Fest eingeladen.“

Die Piratenpartei sammelt derzeit noch Unterstützerunterschriften für die Landtagswahl. In Baden-Württemberg müssen - noch nicht im Parlament vertretene - Parteien 10.500 amtlich beglaubigte Unterschriften vorlegen, um überhaupt an der Landtagswahl teilnehmen zu können.

Bilder zum Download finden Sie unter:

<http://www.piratenpartei-konstanz.de/pressedownloads>

http://www.piratenpartei-konstanz.de/pressedownloads_lpt

Ansprechpartner für die Presse

Pressteam des Kreisverbands
Konstanz der Piratenpartei

Ansprechpartnerin: Ute Hauth

Mail: pr@piraten-konstanz.de

Telefon: +49 176 50 64 86 64

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Konstanz

Roland Baldenhofer, Vorsitzender,
Roland.Baldenhofer@piraten-konstanz.de

www.piraten-konstanz.de

Kreisverband Konstanz

Der Kreisverband Konstanz der Piratenpartei wurde am 30. November 2009 gegründet und vertritt ca. 70 Mitglieder. Bei der Bundestagswahl 2009 erreichten die Piraten im Stadtbereich Konstanz mit 3,6% (1.481 Stimmen) das beste Wahlergebnis in Baden-Württemberg. Im Bundesvergleich ist Konstanz damit unter den Top Ten der piratigsten Städte.

Im Juni 2010 richtete der Kreisverband Konstanz erfolgreich den programmatischen Landesparteitag der Piratenpartei in Baden-Württemberg aus, siehe auch: <http://www.piratenpartei-konstanz.de/landesparteitag>



*Abbildung 1: Pressteam:
Roland Baldenhofer, Ute Hauth, Benno
Buchczyk*

Piratenakademie

Unter dem Motto "Freier Zugang zu Wissen" halten die Piraten des Kreisverbands Konstanz Vorträge, um anderen Wissen zu vermitteln. Die Themen, zu denen referiert wird, sind breit gefächert und durch gezielte Anfragen können Vortragsangebote zu bestimmten Themengebieten erstellt werden.

Internetkurs für Ältere

In Zusammenarbeit mit der AWO und in deren Räumen finden **14-tägig kostenlose** Kurse der Piratenakademie statt. Beim letzten Termin waren 30 Interessierte dabei.

Nächster Termin Piratenakademie: Samstag, 2. Oktober 2010 Treffpunkt Chérisy Konstanz von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

<http://www.piraten-akademie.de>

Ute Hauth · Direktkandidatin für Konstanz

Ute Hauth wurde 1964 in Konstanz geboren, lebt und arbeitet bis heute in der Stadt. Die Diplom-Informatikerin (FH) engagierte und interessierte sich schon einige Jahre für Themen wie Freie Software, keine Softwarepatente und Direkte Demokratie. Im Zusammenhang mit den geplanten Internetsperren entschloss sie sich im Juni 2009 Mitglied der Piratenpartei zu werden. In Konstanz war sie in verschiedenen Initiativen aktiv, zuletzt innerhalb der Bürgerinitiative gegen den Standort Klein-Venedig für ein Konzert- und Kongresshaus.

Ihr Ziel ist es in erster Linie Transparenz und Bürgerbeteiligung voran zu bringen. Die Bürger sollen vermehrt mit Bürgerentscheiden und Direkter Demokratie in die politischen Entscheidungen einbezogen werden. "Anhand der Wahlergebnisse bei der Bundestagswahl gehöre ich als Direktkandidatin für Konstanz zu denen, die bei Erreichen der 5%-Hürde voraussichtlich in den Landtag entsandt werden." Weitere Informationen unter:

<http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Ute>

Benno Buchczyk · Ersatzbewerber für Konstanz

Benno Buchczyk wurde 1970 geboren, ist Diplom-Verwaltungswissenschaftler und lebt seit seinem Studium in Konstanz. Er engagiert sich vor allem im lokalen Umfeld und war beispielsweise intensiv an den Aktionen zum Bürgerentscheid aktiv. Darüber hinaus ist er Mitglied des Presseteams.

Weitere Informationen unter: <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Papuga>

Markus Haberstock · Direktkandidat für Singen

Für den Wahlkreis Singen tritt Markus Haberstock an. Er wurde 1968 in Singen

geboren und lebt auch heute noch dort. Der Netzwerkadmin hat bei der Piratenpartei erstmals seine politische Heimat gefunden. Seine Ziele sind es, zu Diskussionen um Gesetze im Internet beizutragen. Markus Haberstock sagt: "Das Urheberrecht muss an die modernen Möglichkeiten der Informationsgesellschaft angepasst werden.

Weiter ist der freie Zugang zu Bildung meiner Meinung nach ein Grundrecht. Jeder sollte die Möglichkeit haben, sein Leben lang zu lernen." Weitere für ihn wichtige Themen sind die Transparenz in der Politik und ein modernes Schulsystem. Er möchte daraufhin arbeiten, dass das alte dreigliedrige Schulsystem durch ein modernes Schulsystem ersetzt wird, welches besser ans individuelle Lernverhalten und die Lerngeschwindigkeit von Schülern angepasst ist.

Weitere Informationen unter: <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Wolfsauge>

Simon Kroh · Ersatzbewerber für Singen

Im Wahlkreis Singen steht Simon Kroh als Ersatzkandidat zur Wahl. Er wurde 1981 geboren und ist von Beruf Rettungssanitäter. Seine Themenbereiche sind dementsprechend Gesundheitswesen, Medizin sowie Bildung. Desweiteren steht der Ersatzkandidat für Direkte Demokratie und den Stopp des Gläsernen Bürgers. Weitere Informationen unter: <http://wiki.piratenpartei.de/Benutzer:Hork>

Landesverband Baden-Württemberg

Der Landesverband Baden-Württemberg der Piratenpartei wurde im November 2007 gegründet. Zur Bundestagswahl trat man mit einer Landesliste an und erreichte 2,1% der Stimmen (112.006). Zusätzlich kandidierten einige Direktkandidaten. Diese erreichten zwischen 1,5 und 3,1 Prozent der Erststimmen.

Piratenpartei Deutschland

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) beschäftigt sich mit entscheidenden Themen des 21. Jahrhunderts. Das Recht auf Privatsphäre, eine transparente Verwaltung, eine Modernisierung des Urheberrechtes, freie Kultur, freies Wissen und freie Kommunikation sind die grundlegenden Ziele der PIRATEN.

Bei der Bundestagswahl im September 2009 erreichte die Piratenpartei aus dem Stand 2,0 Prozent bzw. 847.870 Stimmen. Im Vergleich zur Europawahl im Juni 2009 (0,9 Prozent, 229.464 Stimmen) konnten die Piraten die Zahl ihrer Stimmen sogar fast vervierfachen. Die Piratenpartei hat mittlerweile über 12.000 Mitglieder.